Paul-Gerhardt-Brief

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN
DER EV.-LUTH. PAUL-GERHARDT-
KIRCHENGEMEINDE BADENSTEDT
UND VERANSTALTUNGEN
AUS DER KIRCHENREGION WEST
IM STADTKIRCHENVERBAND
HANNOVER-GARBSEN-SEELZE

DEZEMBER 2023 – FEBRUAR 2024

Auf Wiedersehen Pastor Kronast!

Seht, der Mensch!!

In diesen Tagen scheint ein Menschenleben wenig wert. Ach, was heißt, in diesen Tagen? Ja, wir können zur Zeit unsägliche Videos sehen, in denen Menschen erniedrigt, gequält, bestialisch getötet werden – während andere Menschen das triumphierend filmen und posten und sich damit selbst gründlich vom Menschsein entfernen. Es ist schwer auszuhalten.

Aber es ist schon fast grausame Normalität, dass ein Menschenleben wenig wert ist. Weil ein Diktator sich nicht einmal mehr Mühe gibt, die Bomben auf Wohngebäude zumindest fadenscheinig zu rechtfertigen. Weil täglich Menschen von Minen zerfetzt werden und als Opferzahlen wiederauferstehen. Weil Menschen im Netz mit lebenszersetzendem Hass überschüttet werden, als wären sie nichts weiter als Programmcode. Was ist ein Menschenleben wert?

Das Weihnachtsfest setzt dieser verzweifelten Frage eine klare Antwort entgegen: Alles und noch mehr! Weihnachten erzählt die völlig abgedrehte Geschichte, dass ein Gott die Welt retten wollte und sie in der dafür denkbar ungeeignetsten Gestalt betrat: als Mensch. Der Weltenschöpfer, der eigentlich als unendlich mächtig, weise, gutaussehend, reich und medienrelevant gedacht werden muss, wird ein schrumpeliges Kind, der Legende nach in einem Stall, in einer strohgefüllten Krippe geboren.

Die Weltöffentlichkeit ignoriert das vollständig. Die Handvoll Hirtenmenschen, die zufällig in der Nähe sind, machen sich auf die Suche nach einem „Kind in Windeln gewickelt“. Mit diesem Navigationssystem hätten sie vor jedem Neugeborenen in Betlehem niederknien können. Aber das ist kein göttlicher Fehler, sondern volle Absicht. Jedes beliebige Menschenleben, so die Botschaft, ist nicht nur wertvoll, sondern hat etwas Göttliches. Gerade weil es nicht perfekt, nicht optimiert und aufs Ganze gesehen augenscheinlich unbedeutend ist. Vor und für Gott ist es so relevant, dass er selbst so sein wollte.

Wie kann solches Leben mit Füßen getreten, bespuckt, ignoriert oder gar auslöscht werden? Es scheint tragisch, dass Gott sich schwach und verletzlich als einer von uns in eine Krippe gelegt hat. Damit verzichtet er darauf, die Welt mit Macht zum Frieden zu zwingen. Aber er zeigt uns den Weg zum Frieden: Der Blick in die Krippe macht es eigentlich unmöglich, unsere Mitmenschen (und uns selbst) zu entmenschlichen.

Jahrzehnte später wird das kleine Kind – erwachsen und berühmt – bespuckt, blutverschmiert und zum Tode verurteilt, vor einem römischen Statthalter stehen. Und der wird mit gepflegtem Finger auf die gequälte Gestalt zeigen. „Seht, der Mensch!“ wird dieser Pilatus rufen und sich über seinen Witz halb totlachen. Aber sein unmenschlicher Scherz enthält göttliche Wahrheit. Vor Pilatus steht ein Mensch – der aber trotz seiner geschundenen Gestalt göttlich wertvoll ist. Spätestens hier hätte Pilatus zurücktreten müssen, abgesetzt von seiner versehentlichen Weisheit.

Uns allen eine gesegnete Weihnacht und der ganzen Welt mehr göttliche Menschlichkeit wünscht Ihr und Euer

Pastor Manuel Kronast

Advent und Weihnachten in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Auch in dieser Advents- und Weihnachtszeit laden wir in unserer Gemeinde und der Kirchenregion West wieder zu vielen Veranstaltungen ein (Angaben ohne Gewähr!). Wie in den letzten Jahren werden wir auch 2023 allen Gemeindemitgliedern einen **Adventsbrief** schreiben, in dem wir noch aktueller auf unsere Angebote hinweisen.

Am **1. Advent (3. Dezember)** feiern wir um 11 Uhr Gottesdienst zum Auftakt des Adventsbasars des Wirtschaftskreises Badenstedt (siehe Seite 19).

Am **6. Dezember um 19 Uhr** lädt die Gruppe „Bibel aktuell“ zur **Adventsandacht** in die Kirche ein.

Am **8. Dezember** lädt Diakon Klaus Bulenz zum **Adventszauber** ein (siehe S. 23) – und am gleichen Tag findet um 16.30 Uhr auch der **weihnachtliche Krabbelgottesdienst** statt.

Am **2. Advent (10. Dezember)** feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst – und an diesem Tag feiert die St.-Johannes-Gemeinde Davenstedt ihren Adventsbasar.

Am **13. Dezember** feiern wir um **18 Uhr** gemeinsam mit der katholischen Gemeinde eine **ökumenische Adventsvesper** in der Christ-König-Kirche am Soltekampe.

Am **Samstag, 16. Dezember** findet rund um das Gemeindehaus unser traditioneller **Tannenbaumverkauf** statt. Dazu gibt es Bratwurst, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Punsch und ein offenes Singen mit der Gitarrengruppe (siehe S. 18).

Am **3. Advent (17. Dezember)** feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst – und am **4. Advent** ist schon Heiligabend!

Am **Heiligen Abend** feiern wir drei Gottesdienste. Um **15.30 Uhr** entführt uns das **Krippenspiel** nach Betlehem.
Um **17 Uhr** feiern wir eine **Christvesper** und um **23 Uhr** die **Christnacht** mit Bläsern und einem anschließenden Ausklang des Heiligabends mit Sekt und Orangensaft.

Am 1. Weihnachtstag laden wir um 10 Uhr zum regionalen Gottesdienst mit Weihnachtsgeschichten und festlicher Orgelmusik in die Martin-Luther-Kirche Ahlem ein. Am **2. Weihnachtstag** feiern die Gemeinden um 10 Uhr zusammen einen Abendmahlsgottesdienst in der St.-Johannes-Kirche Davenstedt.

Herzliche Einladung zu einer gesegneten Advents- und Weihnachtszeit!

Manuel Kronast

Auf Wiedersehen

Manuel Kronast war 17 Jahre lang Pastor unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde in Ba
Wir beglückwünschen ihn zu seiner neuen Tätigkeit, doch es fällt uns auch sch
gebührlich von ihm zu verabschieden. Da darf seine letzte Gemeindebriefausgabe
paar Stimmen dazu äußern, waru

Helga Badt (Kirchenmusikerin)

Dankbar blicke ich auf viele schöne Jahre der Zusammenarbeit mit Manuel zurück. Er war immer ein Mitarbeiter auf Augenhöhe – freundlich, kollegial und für Anregungen offen. Und seine aufbauenden Predigten werde ich vermissen.

Viel

Glück

Christine Wismer (ehem. Kirchenvorstandsmitglied, Gemeindebriefredaktion)

Was bleibt mir von Manuel besonders im Gedächtnis?
Die festlichen Konfirmationen meiner Söhne, seine inspirierenden Predigten bei den "Zwischen-Tee-und-Tatort"-Gottesdiensten, seine vermittelnde, ruhige Art im Kirchenvorstand und sein Engagement für die Treffen des Netzwerkes der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe, die in den Räumlichkeiten der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde stattfanden.

Was für Spuren hat er in unserer Gemeinde hinterlassen?
Vieles ist in der Zeit von Manuel entstanden, am besten und aktuellsten im Gedächtnis ist mir jetzt die Blühwiese vor der Kirche.

Was wünsche ich Manuel für die Zukunft?
Ich wünsche Manuel, dass er in seiner neuen Funktion die Kirche von "innen" weiter entwickelt und voranbringt. Ihm persönlich und seiner Familie wünsche ich alles Gute.

, Pastor Kronast!

denstedt. Zum Jahresende 2023 wechselt er in eine andere Position in der Kirche.
wer, ihn gehen zu sehen. Sicher wird es noch einige Gelegenheiten geben, sich
nicht fehlen, indem sich, stellvertretend für viele Mitglieder unserer Gemeinde, ein
um wir ihn so vermissen werden.

Ingrid Kürsten (Kirchenvorstandsmitglied)

Was bleibt mir von Manuel besonders im Gedächtnis?
Manuel hat die Gemeinde sehr gut durch die schwierige Coronazeit geleitet. Besonders bleiben mir die Audio-predigten im Gedächtnis, die zusammen mit bisher 71 „Kirch-Stücken“ von Manuel über Bibelverse, christliche Symbole, Geschichten, Liedtexte im Podcast kirchstuecke.de nachzuhören sind. Ich hoffe, dass Manuel weiterhin Zeit und Muße findet, seine Gedanken in dem Podcast zu veröffentlichen.

Was für Spuren hat er in unserer Gemeinde hinterlassen?
In Zeiten mit immer weniger hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde hat er viele zusätzliche Aufgaben übernommen, wie z.B. das Layout des Gemeindebriefes. Er hat das Netzwerk 11 für Flüchtlingsarbeit in unserem Stadtbezirk maßgeblich mit aufgebaut und geleitet. Die umweltfreundliche Umgestaltung des Kirchengeländes zu mehr insektenfreundlichen Blühflächen hat er sehr unterstützt, besonders durch die Bewerbung der Gemeinde im Rahmen des Projektes „BiCK -BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden“.

Was wünsche ich Manuel für die Zukunft?
Für die neuen beruflichen Aufgaben wünsche ich Manuel viel Erfolg und Zufriedenheit. Hoffentlich kann er die nun regelmäßigere Freizeit für die Familie und Dinge nutzen, die ihm schon länger am Herzen liegen. Sehr würde ich mich freuen, wenn er ab und zu in unserer Kirchenregion einen Gottesdienst übernehmen würde.

Erika (Gemeindemitglied)

Was bleibt mir von Manuel besonders im Gedächtnis?
Er ist ein sehr überzeugter Christ. Seine sehr menschliche Art. Sein offenes Ohr.
Die immer gut vorbereiteten und geleiteten Bibel-aktuell-Abende, sowie die Adventsandachten.

Was für Spuren hat er in unserer Gemeinde hinterlassen?
An erster Stelle seine wunderbar frei gesprochenen, zu Herzen gehenden Predigten. Seine vielseitigen, bewundernswerten Begabungen.

Was wünsche ich Manuel für die Zukunft?
Viel Erfolg in seiner neuen Wirkungsstätte. Alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen für ihn und seine Familie. Wir würden uns sehr freuen, wenn er öfter in Vertretung einen Gottesdienst in unserer Gemeinde halten würde. Er ist jederzeit herzlich willkommen.

Alles

Gute

Ruth (Gemeindemitglied)

Was bleibt mir besonders im Gedächtnis?
Das sind seine guten Predigten. Sie sind immer hörenswert und regen zum Nachdenken an, denn sie eröffnen oft andere Sichtweisen als die allgemeinen. Da sie immer einen Bezug zu unserer heutigen realen Welt haben, kann ich sie in meine eigene Welt einbauen.
Seine Begabung, frei über ein Thema zu sprechen, habe ich immer bewundert. Das Trauergespräch aus Anlass der Beerdigung meines Mannes war sehr angenehm. Obgleich sich Pastor Kronast keine Notizen gemacht hat, war ich überzeugt, dass er die richtigen Worte finden würde. Ich bin nicht enttäuscht worden.
Für unsere Gemeinde ist es sehr schade, dass er uns verlässt. Aber alles hat seine Zeit. Jetzt werden andere Menschen von seinen Ideen profitieren können.

Petra Franz (Kirchenvorstandsmitglied) und Michael Franz (Vorsitzender des Fördervereins bis 2022)

Was bleibt uns von Manuel besonders im Gedächtnis?

- seine freien Predigten
- sein feinsinniger Humor
- seine Ruhe und Geduld
- seine Sicht auf die besonderen Herausforderungen unserer Zeit
- er ist gut organisiert und arbeitet strukturiert

Was hat er für Spuren hinterlassen?

- er hat neue Gottesdienstformen eingeführt
- Gottesdienst zwischen Tee und Tatort
- gut gestalteter Gemeindebrief (super Layouter :))
- Anwendung zeitgemäßer medialer Techniken im Gottesdienst und bei Veranstaltungen
- gut vorbereitete und geführte Kirchenvorstandsarbeit
- Gemeinde- und Regionsarbeit über den Tellerrand hinaus

Was wünschen wir Manuel in Zukunft?

- erfolgreiche Neuorientierung
- Zufriedenheit und Zuversicht
- Bleib, wie du bist und vertrau den neuen Wegen

Leonie Koch, Janine Powalla und Carolin Maikowski (Kirchenvorstandsmitglieder)

Danke für deine Begleitung auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Voller Empathie, Offenheit und ehrlicher Wertschätzung, durch die man sich immer gesehen und willkommen fühlt. Alles Liebe!

Ute Schröder (Gründerin des Krabbelgottesdienstes, ehrenamtliche Mitarbeiterin für Tee und Tatort und Gemeindebriefausträgerin)

Welches besondere Ereignis verbindet mich mit ihm?
Ich denke da an unseren Silberhochzeitsgottesdienst. Manuel hatte sich schon im Vorfeld viel Zeit für uns genommen. Wir haben Gedanken und Ideen ausgetauscht, so dass dieser Gottesdienst ganz besonders schön für uns war.

Ich schätze an ihm, dass er immer auf Augenhöhe mit einem spricht. Ganz gleich, ob in einem Gespräch über Gott und die Welt, oder bei Vorbereitungen, z.B. für den Tee-und-Tatort-Gottesdienst, hatte ich immer das Gefühl, wertgeschätzt zu sein. Er kann sehr gut aus vielen unterschiedlichen Ideen und Vorschlägen etwas Großes machen. Ganz besonders gefallen mir auch seine frei gesprochenen Predigten. Und seine offene Art, etwas Neues auszuprobieren. „Geht nicht“ gibt es nicht! Packen wir es an....

Ich werde ihn als einen sehr menschlichen Pastor in meiner Gemeinde sehr vermissen. Ich wünsche ihm, dass ihn seine neue Aufgabe vor spannende, schöne Herausforderungen stellt, er auf viele nette Menschen trifft. Gottes Segen möge ihn und seine Familie begleiten.

Für die Zukunft alles, alles Gute.

Gudrun (Gemeindemitglied)

Mir werden die aussagekräftigen Pred
von Pastor Manuel Kr
in Erinnerung bleiben
kann daraus immer et
meinen Alltag mitnehm
Seine Predigten regen
Nachdenken an. Für d
Zukunft wünsche ich i
Gottes Segen und Erfü
im neuen Aufgabenbe

Und
hoffentli
bis bald

ligten
onast
. Ich
twas in
men.
zum
ie
hm
llung
reich.

ich
d!

Britta Füllgrabe (Gemeindebrief-redaktion)

Was bleibt mir von Manuel besonders im Gedächtnis?
Manuel hat meinen Mann und mich getraut, als wir gerade hergezogen waren. Im Laufe der Jahre folgten die Taufen meiner Kinder (inkl. der Teilnahme an der jeweiligen Tauffeier) und die Trauerfeier für meinen (katholischen) Vater – obwohl er ihn kaum kannte. Für all das hätte ich mir keinen besseren Pastor wünschen können. Gerade in Gottesdiensten fand Manuel immer genau die richtigen Worte und schaffte es in seinen Predigten, mir das Gefühl zu geben, direkt angesprochen zu sein.
Bei den Treffen der Gemeindebriefredaktion herrschte immer eine angenehme und offene Atmosphäre, bei der alles ausgesprochen und gefragt werden konnte. Wir arbeiteten immer konstruktiv und mit Spaß an der Sache daran.

Was für Spuren hat er hinterlassen?
Eine Gemeinde, die offen für Neues ist, die bereit ist, jede*n anzusprechen und Engagement zeigt.

Was wünsche ich Manuel für die Zukunft?
Ich wünsche Manuel, dass er sich bei seiner neuen Tätigkeit wohl fühlt, dass sie ihm genau das gibt, was er sich erhofft und dass er, so oft er Lust hat, die Gelegenheit findet, mal wieder eine seiner tollen Predigten zu halten. Ich wünsche ihm alles Gute, bei allem, was er tut, Gesundheit und Zufriedenheit für ihn und seine Lieben.

Adieu, Paul-Gerhardt-Gemeinde

Frühjahr 2006 – ich betrete zum ersten Mal das Gemeindehaus der Paul-Gerhardt-Gemeinde, ein wunderbar helles Gebäude. In Badenstedt bin ich noch nie zuvor gewesen, aber sehr schnell fühle ich mich hier zu Hause. Das liegt am Gemeindehaus, an der wunderbaren Kirche, vor allem aber an den Menschen, mit denen ich es hier zu tun bekomme.

Ich werde herzlich hinein genommen in eine lebendige Gemeinde, in der ich ganz viel ausprobieren kann. Wir erleben zusammen Abschiede und Neuanfänge und ganz viel Wunderbares dazwischen. Mir begegnen hier Menschen, die mir vertrauen und neue Ideen mitbringen.

In Erinnerung wird mir vieles bleiben, sicher die Vorbereitungstreffen für die „Gottesdienste zwischen Tee und Tatort", in denen sich durch intensive Diskussionen hindurch gemeinsam aus einem Schlagwort ein Gottesdienst entwickelte, der uns entsprach und die Menschen ansprach, die ihn besuchten.

Es hat mich berührt und begeistert, dass ich, der ich als Jugendlicher keine kirchliche Jugendarbeit erlebt hatte, gemeinsam mit jungen Menschen Konfirmandenunterricht, Freizeiten, Gottesdienste gestalten konnte. Ich habe von Euch ganz viel gelernt und danke Euch, dass Ihr Euch vorbehaltslos mit mir gemeinsam auf viele Wege gemacht habt.

Von Anfang an arbeitete ich mit Hauptamtlichen zusammen – in Gemeinde und Region –, die Lust auf Gemeinde, am Miteinander und am Gestalten hatten. Was haben wir nicht alles gemeinsam auf die Beine gestellt und zum Laufen gebracht, auch in den schwierigen Corona-Jahren! Ich möchte gar nichts herausgreifen, weil so viel gelungen ist. Und das Misslingen haben wir gemeinsam ausgehalten …

Mit dem Kirchenvorstand ging es durch Dick und Dünn, vieles war mühsam, aber das lag meistens an der Sache. Und ich bin sehr beeindruckt davon, wie viel Zeit und Energie Ihr in diese Gemeinde investiert habt und es auch in Zukunft tun wollt. Mit Euch ist mir um die Paul-Gerhardt-Gemeinde nicht bange. Und es gibt hier ja noch so viele andere engagierte Ehrenamtliche!

Eine Menge habe ich hier gelernt, was ich nicht vergessen werde und auch nicht möchte.

Nun ziehe ich weiter. Im Landeskirchenamt übernehme ich das Referat für „Kirchenentwicklung und Visitation". Darin nehme ich die Landeskirche in den Blick und hoffe, dazu beizutragen, dass Kirchenentwicklung mehr als Kleinerwerden ist. Aus der Paul-Gerhardt-Gemeinde nehme ich mindestens mit, dass Kürzungen zwar schmerzhaft sind, aber nicht an spannenden Projekten hindern müssen.

Ihnen und Euch sage ich „Danke" und „Adieu", was „zu Gott hin" oder „Gott befohlen" bedeutet. Ich vertraue fest darauf, dass Gott mit dieser Gemeinde und den Menschen, aus denen sie besteht, noch viel vorhat. Ich bin sehr gespannt – und bleibe mit dem Herzen dabei. Und es würde mich freuen, ganz viele von Ihnen und Euch **am 7. Januar um 15 Uhr bei meiner Verabschiedung** zu sehen!

Adieu! Ihr und Euer Pastor Manuel Kronast

GOTTESDIENST ZWISCHEN TEE UND TATORT

In der Weihnachtsbäckerei

17. DEZEMBER 2023 — 17 UHR

PAUL-GERHARDT-KIRCHE — EICHENFELDSTR. 10

IM ANSCHLUSS GIBT ES GLÜHWEIN UND PUNSCH

Fotos: Lotz / Lehmann / Wodicka / epd-Bild

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“ (Rumi) – Mediations-Angebote

Wenn unterschiedliche Wertvorstellungen, Meinungen, Interessen, Bedürfnisse oder Ziele aufeinander treffen, kann dies zu Konflikten führen. Wir alle kennen sie, sei es am Arbeitsplatz, aus der Kommunikation mit Vertragspartnern oder aus dem privaten Bereich, wie Nachbarschaft, Familie oder Partnerschaft.

Konflikte sind in aller Regel anstrengend und kosten viel Kraft und Zeit. Nicht immer gelingt es uns, Konflikte einvernehmlich zu lösen oder beizulegen.

Dann besteht die Gefahr, dass sich die Fronten verhärten, wir nicht mehr miteinander ins Gespräch kommen und das Gefühl haben, in einer Sackgasse zu stecken.

Manchmal bedarf es dann einer dritten, allparteilichen Person, welche die Konfliktparteien dabei unterstützt, zu einer Lösung zu gelangen, der beide Parteien etwas abgewinnen können.

Dies ist der Leitgedanke einer Mediation. Mediation bedeutet übersetzt „Vermittlung“.

Bei einer **Mediation** handelt es sich um ein Verfahren, welches darauf abzielt, dass die Konfliktparteien mit Unterstützung einer neutralen dritten Person (Mediator) ihre unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse mitteilen, diese erörtern und sich auf eine einvernehmliche und konstruktive Lösung des Konfliktes verständigen können.

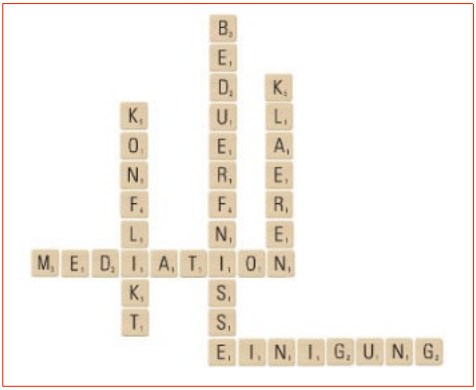
Der Mediator schlägt selbst keine Lösungen vor und trifft keine Entscheidungen, sondern unterstützt und begleitet die Konfliktparteien (Medianten) dabei, eigenverantwortlich einen Konsens herzustellen und eine Vereinbarung zu finden, in der sich beide Parteien wiederfinden.

Die Verantwortung für die Lösungsfindung und die Einigungsvereinbarung liegt bei den Parteien selbst.

„Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern. Aber Du kannst dort starten, wo Du bist, und das Ende verändern“ (C. S. Lewis)

Die Mediationsangebote sind kostenlos und finden nach vorheriger Terminabsprache im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus statt. Die Kirchengemeinde würde sich aber – je nach Ihren finanziellen Möglichkeiten – über eine kleine Spende für ihr Biodiversitätsprojekt freuen.

Über mich:
Dr. Manuela Neugebauer-Püster
Verheiratet, ein Sohn
Rechtsanwältin und Mediatorin



Liebe Gemeinde!

Ich möchte mich Ihnen vorstellen, da Sie mich sicherlich in der letzten Zeit öfter in der Gemeinde wahrgenommen haben.

Am 15. September habe ich nämlich mein einjähriges *Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)* in der Paul-Gerhardt-Gemeinde begonnen.

Hier ist ein kurzer Überblick zu meiner Person: Mein Name ist Jamie-Lee Zoe Pause. Ich bin 18 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Badenstedt. Ich habe dieses Jahr die 12. Klasse an der IGS erfolgreich beendet, so dass ich nun mit dem FSJ den praktischen Teil der Fachhochschulreife absolviere.

Ich habe mich insbesondere mit der Motivation um einen FSJ-Platz in der Kirche beworben, da ich mir gewünscht habe, organisatorische Tätigkeiten übernehmen zu können und andere mit meiner Hilfe unterstützen zu können.

Dadurch, dass mein kleiner Bruder in den Paul-Gerhardt-Kindergarten gegangen ist, ich selbst hier konfirmiert wurde und meine große Schwester einige Zeit aktiv in der Gemeinde mitgearbeitet hat, habe ich bereits einen kleinen Einblick in die kirchliche Arbeit in Badenstedt erhalten.

Diesen möchte ich nun mit dem FSJ gerne vertiefen und die Gemeinde möglichst gut unterstützen.

Für Tipps, Ideen und Projekte bin ich immer offen. Ich freue mich schon sehr auf ein lehrreiches Jahr voller neuer Erfahrungen und darauf, Sie kennen zu lernen.

Jamie-Lee Zoe Pause

BITTE VORMERKEN!

Regionale Grünkohlwanderung am 11. Februar 2024
Start mit Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Ahlem,
Wunstorfer Landstraße 50A

Ziel: „Dornröschen“ an der Leine – da gibt es (nicht nur) Grünkohl.

Abschied von Karin Wenzel

Wir haben am 13. Oktober von unserer ehemaligen Kirchenvorsteherin Karin Wenzel Abschied genommen.

Karin Wenzel hat lange Jahre ganz selbstverständlich das Bild der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit geprägt. Streitbar, gerechtigkeitsbewusst, „bunt und schick“ (wie ihre Angehörigen das ausdrückten).

In der Gemeinde hat sie sich immer für die Schwachen eingesetzt und war im besten Sinn „Missionarin“ für die christliche Sache.

Nach ihrem Schlaganfall war sie weniger präsent, aber nicht weniger interessiert an „ihrer“ Gemeinde. Und das Weltgeschehen verfolgte sie bis zuletzt leidenschaftlich und hellwach (das Foto auf dieser Seite entstand im Sommer 2023).

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde verdankt ihr sehr viel und wird sie im Gedächtnis behalten. Gott nehme sie in seinem ewigen Reich auf, das sie sicher auf ihre Weise „bunt und schick“ mitgestalten wird.

Manuel Kronast, für den Kirchenvorstand

Karin Wenzel, ein engagierter, positiver Mensch aus unserer Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde ist von Gott heimgerufen worden.

Karin hat sich, solange sie in Badenstedt lebte, in den unterschiedlichen Lebensphasen in verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit eingebracht. Ihre große Liebe galt dem Kindergottesdienst. Die Kinder lagen ihr am Herzen, ihnen wollte sie den christlichen Glauben, den sie intensiv lebte, weitervermitteln. Karin Wenzel war durch und durch eine Missionarin in unserer Gemeinde.

Ihr positiver Ansatz hinderte sie nicht daran, Entwicklungen kritisch zu hinterfragen. Sie übte offene Kritik an Entscheidungen von Gremien, die sie nicht mittragen konnte. Das geschah sowohl in der Kirchenvorstandsarbeit unserer Gemeinde als auch bei Beobachtungen stadtweiter Entscheidungen.

Nach ihrem Schlaganfall gehörte Karin dem Frauentreff an. Auch hier brachte sie sich mit guten Ideen und Anregungen bereichernd ein.

Es war ihr ein Anliegen, den Blick auf die Schwächsten zu leiten und Hilfsangebote auszuloten, in unserer Gemeinde, stadtweit und in anderen Ländern.

Ich habe Karin Wenzel als einen positiven, wachsamen und kritischen Menschen erlebt, eine Missionarin in unserer Zeit. Ich bete zu Gott, dass Karin nun erleben kann, dass Samen, den sie gelegt hat, aufgeht und Frucht bringt.

Karla-Brigitte Müller

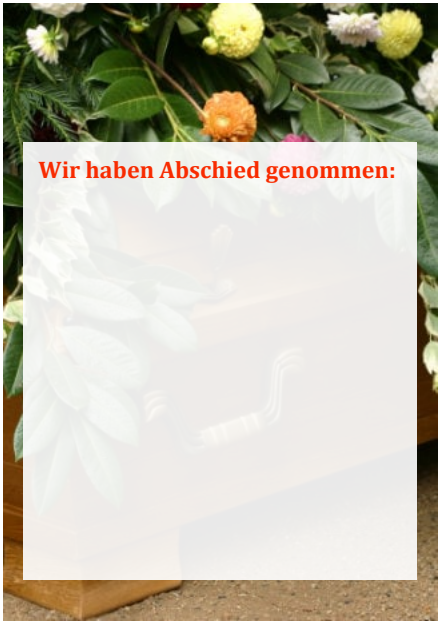
Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Nur in der Druckausgabe ...

Anmeldung zum Konfirmandenjahrgang 2024/25

Wer 2025 konfirmiert werden möchte, 12 Jahre alt ist und/oder im 7. Schuljahr steht, kann sich mit einem Elternteil vom 20.-22. Februar 2024 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro anmelden. Dazu muss die Geburts- und (wenn vorhanden) die Taufurkunde mitgebracht werden.
Alle Fragen zum Konfirmandenunterricht beantworten wir gerne auch schon vorher.

Unser KU-Team freut sich auf euch!
Pastor Manuel Kronast



Wir haben Abschied genommen:

Ihre Ehe haben unter den Segen Gottes gestellt:

Gottesdienste in der Kirchenregion West

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
So., 03. Dez. Erster Sonntag im Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst Vn. Rimpler	**11:00 Uhr** Gottesdienst P. Kronast	**18:00 Uhr** Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	
Mi., 06. Dez.		**19:00 Uhr** Adventsandacht in der Kirche, VBG	**18:00 Uhr** Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 10. Dez. Zweiter Sonntag im Advent	**10:00 Uhr** Familiengottesdienst Dn. Marmann	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. iR. Krause	**11:00 Uhr** Familiengottesdienst zum Weihnachtsmarkt VBG	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Rebsch
Mi., 13. Dez.		**18:00 Uhr** Ök. Adventsvesper Christ-König-Kirche	**18:00 Uhr** Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 17. Dez. Dritter Sonntag im Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**17:00 Uhr** Gottesdienst zwischen Tee und Tatort P. Kronast, VBG	**10:00 Uhr** Gottesdienst Vn. Rimpler	
Mi., 20. Dez.			**18:00 Uhr** Adventsandacht Kapelle, VBG	
So., 24. Dez. Heiligabend Vierter Sonntag im Advent	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch			
	15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Dn. Marmann, VBG	**15:30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel P. Kronast, VBG	**15:00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel D. Bulenz, VBG	**15:00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, P. Rebsch, VBG
			16:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel K. Brocher-Schulz	
	17:00 Uhr Christvesper P. Neukirch	**17:00 Uhr** Christvesper P. Kronast	**17:30 Uhr** Christvesper P. Siemers-Ziegler, VBG	**18:00 Uhr** Christvesper P. Rebsch
Christnacht	**23:00 Uhr** Christnacht P. Neukirch	**23:00 Uhr** Christnacht in der Kirche P. Kronast	**23:00 Uhr** Christnacht Gospelchor, VBG	**23:00 Uhr** Christnacht P. Siemers-Ziegler
Mo., 25. Dez. 1. Weihnachtstag	**10:00 Uhr** Regionaler Gottesdienst in Ahlem mit Weihnachts-Wunschgeschichten, P. Neukirch			
Di., 26. Dez. 2. Weihnachtstag	**10:00 Uhr** Regionaler Gottesdienst in Davenstedt, P. Siemers-Ziegler			
So., 31. Dez. Silvester	**18:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**16:30 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**18:00 Uhr** Gottesdienst Vn. Rimpler	**16:30 Uhr** Gottesdienst Vn. Rimpler
Mo., 01. Jan. Neujahr	**17:00 Uhr** Regionaler Gottesdienst in Davenstedt, P. Siemers-Ziegler			

= Abendmahl = Taufe = Chor = Posaunen = Flöten = Regional

	Martin-Luther Ahlem	Paul-Gerhardt Badenstedt	St. Johannes Davenstedt	Kapelle Velber
Sa., 06. Jan. Epiphanias	**18:00 Uhr** Lichterkirche in Davenstedt Flötengruppe, P. Siemers-Ziegler			
So., 07. Jan. 1. So. nach Epiphanias	**15:00 Uhr** Regionaler Gottesdienst in Badenstedt mit Verabschiedung von Pastor Manuel Kronast, Sup. Wallrath-Peter			
So., 14 Jan. 2. So. nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**10:00 Uhr** Gottesdienst Dn. Marmann	**10:00 Uhr** Gottesdienst Vn. Rimpler	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Rebsch
So., 21. Jan. 3. So. nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Regionaler Gottesdienst in Davenstedt P. Siemers-Ziegler			
Sa., 27. Jan. Holocaustgedenktag	**15:00 Uhr** Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Mahnmal in Ahlem D. Langner, P. Siemers-Ziegler			
So., 28. Jan. Letzter So. nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**11:00 Uhr** Gottesdienst Kirche im Dorf VBG	
So., 04. Feb. Sexagesimä	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Reh	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Lackner	
	17:00 Uhr Taizé-Gottesdienst M. Wagner			
So., 11. Feb. Estomihi	**10:00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst in Ahlem zum Start der Grünkohlwanderung** Gottesdienst mit anschl. Wanderung zum „Dornröschen" an der Leine. P. Neukirch			
So., 18. Feb. Invokavit	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. iR. Krause	**17:00 Uhr** Gottesdienst mit Acoustico P. Rebsch	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Siemers-Ziegler	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Rebsch
So., 25. Feb. Reminiszere	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Reh	**18:00 Uhr** Gottesdienst P. Neukirch	
Fr., 01. März Weltgebetstag	**18:00 Uhr** Regionaler ökumenischer Gottesdienst in Ahlem zum Weltgebetstag, VBG			
KIRCHE MIT KINDERN	Kindergottesdienst mit Frühstück in Ahlem im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche am 10. Dezember, 14. Januar und 11. Februar, jeweils sonntags um 9:30 Uhr.			
	Kindergottesdienst in Velber, Termine siehe Homepage und Schaukasten			
Hinweise	Taufen finden auf Anfrage statt.			

Stand: 08.11.2023

P./Pn. = Pastor/in, D./Dn. = Diakon/in, L./Ln. = Lektor/in, VBG = Vorbereitungsgr., iR. = in Ruhe

BILD: EPD-BILD

Badenstedter
Weihnachts-
Markt
03.12.
Gelände der Paul-
Gerhardt-Kirche
11 Uhr Gottesdienst
12 - 18 Uhr Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerk
Adventstombola
Kinderkarussell
Mitmachtheater Moskito
Zauberer Simabu
Kinderschminken
KiKoBa Kinderchor
Märchenvorlesung
... fürs leibliche Wohl
wird auch gesorgt
WKB

Mitarbeitendenfest 2023 der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Am Abend des 11. Oktober trafen sich die Mitarbeitenden – haupt- wie ehrenamtlich – unserer Kirchengemeinde zu einer Feier bei Zwiebel- und Gemüsekuchen, Kürbissuppe, Wein und anderen Getränken.

Es wurde ein schöner Abend mit vielen Gesprächen und vielen Aha-Erlebnissen, weil so verschiedene Menschen bei uns mitarbeiten, die sich untereinander kaum kennen. Das hat dieser Abend geändert.

Herzlichen Dank denen, die den Abend vorbereitet haben – und denen, die in unserer Gemeinde auf die unterschiedlichste Weise ehrenamtlich mitarbeiten und dafür sehr viel Zeit investieren!

Manuel Kronast

Ehrenamtsfest 2023 des Stadtkirchenverbands

Am 23. September lud der Stadtkirchenverband zu einem Fest für die Ehrenamtlichen in seinen Gemeinden ein. Ob Kirchenvorstand, Gemeindebrief oder Beetpflege, es waren alle eingeladen, sich mit Begleitung anzumelden. Die Plätze waren allerdings begrenzt.

Es war ein sehr schöner Abend im Hangar No5 mit kurzen Reden, Musik, leckerem Essen, Tanz und kleinen Programmpunkten, wie der Verlosung von Angeboten der Hauptamtlichen, z. B. einem schwedischen Abend mit Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter für die Gemeinde. Thorsten Frenzel-Früh hat diesen für unsere Paul-Gerhardt Gemeinde gewonnen und wir sind gespannt auf den Termin im nächsten Jahr.

Zum Abschluss gab es eine beeindruckende Feuershow von Maren Eisler und wir sangen draußen gemeinsam „Der Mond ist aufgegangen“, bevor wir uns auf den Heimweg machten.

Christine Wismer

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024
mitvorbereiten - mitentscheiden - mitwählen

Am 10. März 2024 wählt unsere Kirchengemeinde – wie alle anderen Kirchengemeinden unserer Landeskirche – das neue Leitungsteam für die kommende Amtsperiode, den Kirchenvorstand.

Zum ersten Mal können Sie als Gemeindemitglied komfortabel von zu Hause wählen – ohne einen Antrag auf Briefwahl stellen zu müssen. Im Februar 2024 bekommen Sie Wahlunterlagen nach Hause geschickt. Damit halten Sie alles in der Hand, um wählen zu können. **Sie können online Ihre Stimme abgeben oder kostenlos per Brief wählen.**
Oder Sie kommen **am 10. März zu uns ins Wahllokal**, um Ihre Stimme an der Urne abzugeben. Das Wahllokal wird **im Gemeindehaus, Eichenfeldstr. 12, von 11-13 Uhr** geöffnet sein.

Inzwischen stehen die Kandidatinnen und Kandidaten unserer Kirchengemeinde fest. Wir danken ihnen allen herzlich für ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung zu engagieren.

Zur Wahl stellen sich: Thorsten Frenzel-Früh, Markus Kröger, Ingrid Kürsten, Claudia Liedtke und Marianne Petsch.

Gewählt werden vier Personen.

Nähere Informationen zu unseren Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf www.paul-gerhardt-kirche.de, im nächsten Gemeindebrief, im Schaukasten oder mit ihren Wahlunterlagen.

Außerdem werden sich am **28. Januar nach dem Gottesdienst (10.45 Uhr)** die Kandidatinnen und Kandidaten **allen Interessierten in der Kirche vorstellen**. Danach ist Gelegenheit für Fragen und zum Gespräch – herzliche Einladung!

Am 10. Dezember 2023 werden die Wählerverzeichnisse geschlossen und können danach nicht mehr aktualisiert werden. Das kann leider zur Folge haben, dass Menschen, die nach dem 10. Dezember 2023 versterben, noch Wahlunterlagen zugesandt bekommen. Angehörige werden sich möglicherweise fragen, wie es möglich sein kann, dass der Tod des nahestehenden Menschen „übersehen wird“ – gerade dann, wenn er kirchlich bestattet worden ist? Der Grund dafür ist, dass die Adressdaten aller zwei Millionen Wahlberechtigten in unserer Landeskirche für den zentralen und personalisierten Versand der Unterlagen für alle drei Wahlmöglichkeiten (Online-, Brief- und Urnenwahl) gesammelt, aufbereitet und zusammengeführt werden müssen. Das braucht diesen zeitlichen Vorlauf.

Darum sollten Sie wählen gehen: Unsere Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Der Kirchenvorstand nimmt durch seine Arbeit Einfluss auf das Miteinander vor Ort: Seien Sie dabei! Diesmal ist die Wahl für Sie besonders leicht, komfortabel und zeitsparend.

Landeskirche Hannovers / Manuel Kronast

Kinderferientage in Davenstedt

Unter dem Motto „Alle in einem Boot“ haben in den Herbstferien die Kinderferientage in Davenstedt stattgefunden.

Wir sind mit Jesus und seinen Jüngern auf dem stürmischen See gewesen und haben erlebt, wie Jesus den Sturm zum Schweigen bringt – und es ganz still wird.

Wir sind mit Jona im Meer abgetaucht und jedes Kind konnte seine eigene Unterwasserwelt gestalten. Was Jona wohl alles gesehen haben mag?

Wir sind als Piraten verkleidet auf eine geheimnisvolle Insel gereist und haben ein Seeungeheuer überlistet, um den Weg zum Piratenschatz zu finden.

Vor allem haben wir gelernt, wie wichtig es ist, dass wir alle zusammenhalten, denn „Wir sitzen alle in einem Boot!“

Ein Team von Jugendlichen, das ehrenamtlich bei den Kinderferientagen geholfen hat, hat dies ermöglicht! Herzlichen Dank an das Team!

Wir freuen uns auf die nächsten Kinderferientage in den Osterferien vom 19. bis 21. März 2024.

Diakonin Anne-Katrin Marmann und Team

Weihnachtszauber für Kinder ab 5 Jahren

Hallo Kinder, kennt Ihr den Geist der Weihnacht? Damit ist kein Gespenst gemeint, sondern das wohlige Gefühl, das langsam in dieser Zeit wieder zu spüren ist. Draußen wird es kälter und dunkler, drinnen wird es immer gemütlicher und plötzlich ist sie da: Die Vorfreude auf Weihnachten!

Wir wollen uns von dieser Vorfreude ganz verzaubern lassen und mit Euch ein Bilderbuchkino erleben, viele weihnachtliche Dinge basteln, Weihnachtslieder singen, Kekse und Punsch naschen und viel Spaß haben.

Am Freitag, dem 8. Dezember 2023, von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Kirche in Badenstedt, Eichenfeldstr. 10.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben. Bei Interesse bitte bis zum 3. Dezember eine E-Mail an klaus.bulenz@evlka.de schicken, danach wird die Anmeldung versendet. Infos unter: 0176-52575538 bei Klaus Bulenz.

Das Weihnachtszauberteam freut sich auf euch!

Teamtreff

Für alle Teamer*innen und Trainees unserer Kirchenregion

Einmal im Monat, dienstags, 18-20 Uhr,
Ort beachten!

- **12.12. „Schrott"-Wichteln, Badenstedt**

  Es muss nicht Schrott sein, aber vielleicht hast du einen Gegenstand zu Hause, den du nicht mehr brauchst, über den sich jemand anders noch freuen könnte? Ihr wisst, wie es geht: als Geschenk verpacken und mitbringen!

  Um 18:30 Uhr beginnt das Wichteln.

- **09.01. Neujahres-Empfang, Badenstedt**

  Erstes Treffen 2024! Anstoßen mit alkoholfreien Cocktails und das neue Jahr begrüßen.

  Was steht an? 2024 liegt vor uns. Wie wollen wir Jugendarbeit in unserer Region gestalten?

- **06.02. Planung ist alles, Badenstedt**

  Austausch, ganz allgemein und auch im Speziellen. Zeit, um die Konfi-Freizeit weiter vorzubereiten.

Jugendtreff

Für alle Jugendlichen ab 12 Jahre

Einmal im Monat, dienstags, 18-20 Uhr,
Ort beachten!

- **19.12. Weihnachtsbasteln, Davenstedt**

  Kurz vor Weihnachten noch kein Geschenk für z.B. Oma? Kommt schnell vorbei und bastelt was Schönes! Oder genießt die vorweihnachtliche Stimmung mit Keksen und Tee gemeinsam mit uns.

- **23.01. ...und noch eine Tasse Tee, Badenstedt**

  Entspannt ins Neue Jahr. Austausch, was zum Knabbern und Heißgetränke.

- **20.02. Spieleabend, Badenstedt**

  Brettspiele, Kartenspiele, oder auch einfach nur zusammen abhängen.

  Wir freuen uns auf euch!

  Das Vorbereitungsteam und Diakonin Anne-Katrin Marmann

Diakonie-Infocenter Quartier mit Hedda Beißner

Termine Dezember 2023 – Februar 2024

Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Eichenfeldstr. 12 – wenn nicht anders angegeben

Quartiersfrühstück
monatlich freitags
01. Dezember, 12. Januar, 09. Februar

Adventliches Singen mit Herrn Gevers
Donnerstag 07. Dezember um 15:00 Uhr
Pflegeheim Badenstedt, Eichenfeldstr. 20

Ausflugszeit
Sprengelmuseum mit Führung
Freitag 08. Dezember um 14:30 Uhr
Treffpunkt: Eingang Sprengelmuseum

Wohlfühlnachmittag im Advent
Montag, 11. Dezember um 14:00 Uhr

Quartierssprechstunde
mit **Sozialberatung**
monatlich dienstags von 14:00-15:30 Uhr
12. Dezember, 16. Januar, 13. Februar
Pflegeheim Badenstedt, Eichenfeldstr. 20

Bewegung auf dem Stuhl
Freitags von 12:00 bis 13:00 Uhr
15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar

Mittags im Advent
Dienstag, 19. Dezember um 12:00 Uhr

Bingo-Nachmittag
Montag, 08. Januar um 14:00 Uhr

Arbeitsgruppe Quartiersentwicklung
Di., 13:00 Uhr – 09. Januar, 06. Februar

Denksport
Dienstags von 11:30 bis 13:00 Uhr
16, 23. u. 30. Januar; 06., 13. u. 27. Februar

Quartierssofa mit ‚Prominenten' aus Stadtteil und näherer Umgebung
Dienstags von 14:00 bis 15:30 Uhr
23. Januar und 27. Februar
Weitere Veranstaltungen sind in Planung!

ANGEBOTE FÜR TRAUERNDE

Trauergesprächsgruppe für Mütter, die um ihre erwachsenen Kinder trauern
an jedem 3. Freitag im Monat
von 10:00 bis 11:30 Uhr
15. Dezember, 19. Januar, 16. Februar

Trauergesprächsgruppe für Menschen, die um ihre(n) Partner*in trauern
Dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
09., 16. und 30. Januar; 13. und 27. Februar; 12. und 26. März
Zu den Gesprächsgruppen sind Anmeldungen und Vorabgespräche unbedingt erforderlich.

Trauercafé Lichtblick
Zusätzlich wird an jedem 1. Freitag im Monat, von 14:30 bis 16:00 Uhr, ein offener Treffpunkt für Trauernde im Gemeindehaus der Ev.-luth. Thomasgemeinde in Oberricklingen angeboten.
Anmeldungen sind dafür nicht notwendig.

Termine für Beratungs- und Trauereinzelgespräche (auch Hausbesuche) können jederzeit vor Ort vereinbart werden. Siehe auch den Westend-Kurier und den Quartiersveranstaltungskalender.
Anmeldung unter **Tel. 0511 3687119** oder Email: **hedda.beissner@dw-h.de**

Tickets: eventim.de

KINO in der KIRCHE

Stummfilm mit Orgelbegleitung

DER LETZTE MANN

VON F. W. MURNAU

Deutschland 1924
Regie: F.W.Murnau
Drehbuch: Carl Mayer
ca. 86 Min. / 16mm

Berlin, Anfangs des 20. Jahrhunderts. Der alte Portier des Hotels „Atlantic" verdankt seiner prächtigen Uniform Selbstwertgefühl und Anerkennung: Vor der Drehtür des Hotels ist er stolzer Diener, der die Gäste begrüßt, zu Hause im Hinterhofmilieu ein viel bewunderter Mann. Doch eines Tages beobachtet der Geschäftsführer, wie schwer dem alten Portier das Hantieren mit den Koffern fällt: Er verbannt ihn daraufhin in den Keller, degradiert ihn zum Toilettenmann. In seinem Milieu wagt er nicht, den Abstieg einzugestehen. Als seine Tochter heiratet, stiehlt er die Uniform, um wenigstens hier den Schein zu wahren. Doch der Schwindel fliegt auf, er wird von seinen Hausbewohnern verlacht und gedemütigt, seine Verwandten wenden sich von ihm ab. Verzweifelt zieht sich der alte Mann in den Waschraum der Hoteltoilette zurück.

F. W. Murnau hat an diese Handlung, getrennt durch den einzigen Zwischentitel des Films, ein ihm aufgezwungenes, bitter-ironisches Happy End gesetzt: Auf der Toilette stirbt ein reicher Hotelgast in den Armen des Alten und vermacht ihm sein ganzes Vermögen. So wird aus dem „letzten Mann" ein umworbener Hotelgast.

Eintritt: 8,- €
Aktivpass: Erw. 4,- €

An der Orgel
Ralf Wosch

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Eichenfeldstraße 12
Anmeldung unter 496414 empfohlen!

U-Bahn-Linie 9, Richtung Empelde, Eichenfeldstraße

16. Febr. Fr 19.30 Uhr

Plantage

Telefon: 496414

hannoversche-volksbank.de/einfach-mitglied-werden

„Meine Bank gehört mir, damit ich mitbestimmen kann, was mir wichtig ist.“

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden

Wir sind eine Genossenschaftsbank.
Die Bank, die ihren Mitgliedern gehört.
Und als Mitglied profitieren Sie von vielen Vorteilen. Sprechen Sie uns an.

Hannoversche Volksbank

Christin,
Mitglied seit 2020

Frank Tschirschwitz
Elektroinstallateurmeister

Ausführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten

VdS - Sachverständiger

Auf der Kuhbühre 22
30455 Hannover
Telefon: 0511 - 49 85 79
frank.tschirschwitz@htp-tel.de

IHRE EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG MACHEN WIR!

Über 50 Jahre Erfahrung

LOHNSTEUERHILFE
für Hannover und Umgebung e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein)

Verwaltung:
Dammstr. 5
30989 Gehrden
www.LH-Hannover.de

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

Wir beraten Mitglieder nach §4 Nr. 11 StBerG

Beratungsstelle (BSt.2) Hannover:
Badenstedter Straße 201
30455 Hannover

Wir sind persönlich für Sie da !

Tel.: 0511 / 210 48 60
Fax: 0511 / 210 48 63
E-Mail: lhh.badenstedt@htp-tel.de
www.LH-Hannover.de

+++ JETZT MITGLIED WERDEN +++

Heute schon an morgen denken.

Wir sind im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge für Sie da.
Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.

BESTATTUNGSINSTITUT
BÖCKER-MEINECKE

Tag & Nacht für Sie da:
0511 / 49 02 28
Hannover: Grünaustraße 7
www.boecker-meinecke.de

LESCH

BESTATTUNGSHAUS

TAG & NACHT
im Trauerfall
☎ 0511/ 37 00 12 66

Jederzeit beraten wir Sie,
in den folgenden Sprachen:

4 x in Ihrer Nähe
Ahlem | Badenstedt | Bemerode | Sarstedt

Ihre Spende hilft!

Wandel säen

65./66. Aktion Brot für die Welt

Traditionelles Saatgut und Sortenvielfalt helfen Kleinbauernfamilien im Globalen Süden, Hunger und Mangelernährung zu überwinden.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Wir sind für diese Seite angew
pen und Kreise. Insofern ist es
mehr korrekt sind, auch wenn
meiden. Für Hinweise sind wi

Unsere Gruppen und Kreise

SENIORENKREIS
an jedem 3. Montag im Monat
Aktuelle Termine auf Anfrage
Leitung: Frau Grünhagen (Tel. 49 06 19)

BIBEL AKTUELL
4. Dezember
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
Termine ab 2024 auf Anfrage im Gemeindebüro

CHRISTLICHE PFADFINDERSCHAFT DEUTSCHLANDS
Termine außerhalb der Schulferien:
Kinder (ca. 6-11 Jahre): montags, 16:30 - 18:00 Uhr; Elin Wöbking (0173 16 25 341)
Jugendliche (ca. 12 - 18 Jahre): montags, 18:00 - 20:00 Uhr; Johannes Welsch
Email: pfadfinder-badenstedt@gmx.de
Tel. 01523-1831908

GITARRENGRUPPE
Sing- und Spielkreis für Erwachsene
Freitags 14 Uhr im Gemeindehaus
Leitung:
Ulrike Dutz (Tel. 59 08 2550)

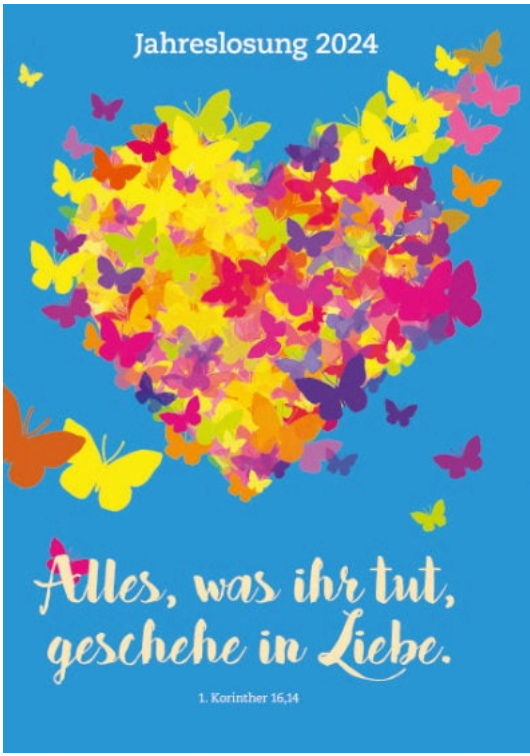
GEDÄCHTNISTRAINING
Montags 9.30–11 Uhr im Gemeindehaus
Leitung:
Sigrid Christian (Tel. 46 21 58)

KRABBELGOTTESDIENST
Vorbereitungsgruppe – einmal monatlich vor den Gottesdienstterminen.
Kontakt: Stefanie Kronast: Tel. 49 43 20
oder krabbelgottesdienst@kron-ast.de

GOTTESDIENSTE „ZWISCHEN TEE UND TATORT“
Vorbereitungsgruppe – Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.

BESUCHSDIENST
zu hohen Geburtstagen. Wer mitmachen will, melde sich gerne im Gemeindebüro.

ACRYLMALEREI FÜR ERWACHSENE
Donnerstags 15–17 Uhr im Gemeindehaus
Leitung: Andreas Raatz (Tel. 49 92 37)



viesen auf Hinweise der Grup-
s möglich, dass Angaben nicht
wir uns bemühen, das zu ver-
r sehr dankbar!

Unsere Gruppen und Kreise

TÖPFERGRUPPE
für Erwachsene – vierzehntägig
Do., 9.30–12 Uhr im Gemeindehaus;
Leitung: Edda Detlefsen (Tel. 49 11 69)

GEMEINDEBRIEF-VERTEILER/INNEN
Es werden immer wieder Austrägerinnen und Austräger gesucht – bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro (49 43 03)!
Die Ausgabe März/April 2024 kann ab 22. Februar im Gemeindehaus abgeholt werden. Vielen Dank!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Eichenfeldstr. 12, 30455 Hannover
Redaktionsausschuss: Britta Füllgrabe, Dr. Manuel Kronast (v.i.S.d.P.), Dr. Ernst Kürsten, Christine Wismer;
Layout: Manuel Kronast, Britta Füllgrabe (Titel und Seiten 4-9) und Christian Spengler (Gottesdienst- und regionale Jugendseiten)

Abbildungen (wenn nicht direkt angegeben): Heinze (Titel, 32); Pfeffer (3, 27 o.re.); Wismer (4, 20u.); Kürsten (5); Klöpper (6); Franz (7); Schröder (8); Thomalla (9); Neugebauer-Püster (12); Pause (13o.); ponce_photography/pixabay (13u.); Wenzel (14); epd-Bild/Neetz (15 o.li); HGVorndran/SchalomNet (15 u.li.); Kronast (15 o.re, 32); Lehmann (15 u.re.); pixabay (24 u.li.)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 5.000
Redaktionsschluss für die Ausgabe März/April 2024: **25.1.2024.** Namentlich benannte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion oder des Kirchenvorstands entsprechen. Beiträge können von der Redaktion inhaltlich bearbeitet oder gekürzt werden.

ANZEIGE

Redaktionskreis sucht Verstärkung!

Haben Sie Lust, in einem netten und engagierten Team den Paul-Gerhardt-Brief mit zu gestalten? Texte zu schreiben, Interviews zu führen, Veranstaltungen zu begleiten, Fotos zu machen, Themen zu suchen und mit Inhalten zu füllen?
Der Paul-Gerhardt-Brief ist ein Gesicht unserer Gemeinde und wird gerne gelesen!

Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro und das Redaktionsteam setzt sich mit Ihnen in Verbindung.

Wir freuen uns auf Sie!
Britta Füllgrabe, Ernst Kürsten und Christine Wismer

SO ERREICHEN SIE UNS

Gemeindebüro, Eichenfeldstr. 12, Daniela Grün 0511 – 49 43 03
Bürozeiten: Di. 9–11 Uhr, Do. 9–11 Uhr und 16.30–18.00 Uhr
eMail: KG.Badenstedt@evlka.de Fax 0511 – 49 46 40
Homepage: www.paul-gerhardt-kirche.de
Pastor (bis 31.12.) Dr. Manuel Kronast - danach über das Gemeindebüro
Mattfeldstr. 9, Manuel.Kronast@evlka.de 0511 – 49 43 20
Diakon*innen der Kirchenregion West
Anne-Katrin Marmann, Anne-Katrin.Marmann@evlka.de 01520 58 70 926
Klaus Bulenz, Altes Dorf 10, Klaus.Bulenz@evlka.de 0511 – 47 50 346
Gemeindemanagerin der Kirchenregion Carolin von der Wense 0176 – 595 97661
Küster und Hausmeister Karl-Lukas Bolte 0157 – 377 06499
Kirchenmusikerin Helga Badt, Am Kirchfeld 31, Velber 0511 – 48 39 21
FSJlerin Jamie-Lee Pause – über das Gemeindebüro
Kindertagesstätte, Jutta Fricke, Eichenfeldstr. 14 0511 – 49 46 03
Kirchenvorstand, über das Gemeindebüro
Dietrich-Kuhlmann-Haus (Pflegeheim Badenstedt), Eichenfeldstr. 20 0511 – 49 98 – 0
Pastorin Judith Augustin, Judith.Augustin@dw-h.de 0172 – 53 22 074
Diakoniestation West, Eichenfeldstr. 20 (Eingang Empelder Straße) 0511 – 65 522740

SPENDENKONTEN

Kirchengemeinde (bitte nur für Spenden benutzen!):
Empfängerin: Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG – IBAN DE85 5206 0410 7001 0726 09 – BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: 726-63-SPEN (bitte unbedingt angeben!) – evtl. Spendenzweck